

### **Impulse aus der Industrie: Weibliche Ingenieurspower für die Holztechnik an der TH Rosenheim**

Die Fakultät für Holztechnik und Bau der Technischen Hochschule Rosenheim holt sich weitere Verstärkung aus der Industrie. Die Hochschule konnte Martina Zurwehme als Professorin für das Lehrgebiet „Produktentwicklung,- management, Marketing und Vertrieb von Möbeln und Holzzulieferprodukten“ gewinnen.

Mit Prof. Zurwehme kommt nicht nur weibliche Ingenieurspower, sondern auch über 15 Jahre Industrieerfahrung nach Rosenheim. Die gebürtige Hessin ist eine der seltenen Fachfrauen der Holzbranche mit einem Schwerpunkt in der Möbelindustrie. Nach ihrem Ingenieursstudium an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe hat sie sich Prof. Zurwehme in leitenden Positionen unterschiedlicher Industrieunternehmen verdient gemacht.

Zu ihrer Expertise zählen die strategische Ausrichtung von Strukturen und Prozessen in produzierenden Unternehmen. In diesem Sinne hat Zurwehme als Impulsgeberin namhafte Unternehmen wie Hülsta, König + Neurath und VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken durch zahlreiche Produktentwicklungsprojekte und Vermarktungsoffensiven erfolgreich vorangebracht. „Meine Praxiserfahrungen verdeutlichen auf wertvolle Art und Weise, wie allgemeine, theoretische Grundlagen in einen unternehmensstrategischen Kontext eingebettet werden müssen, um Erfolge zu generieren“, erklärt Prof. Zurwehme. „Denn das Besondere entsteht in der Vereinbarung von Dingen, von denen man dachte, dass sie nicht zusammen passen. Hierzu braucht es gleichermaßen Wissen, Erfahrung und die Freude an Visionen.“

Sie betont: „Ich möchte die nächste Generation angehender Ingenieurinnen und Ingenieure zielführend das zwingend notwendige theoretische Fundament lehren und über eine praxisbezogene Umsetzungsanleitung für die Wirtschaft qualifizieren. So gelingt es, der Zukunft in der Holztechnik eine Form zu geben.“ Sie hält es gerade heute für essenziell wichtig, dass Produkte in jeglicher Hinsicht nachhaltig gedacht und konzipiert werden.

„Wir schätzen die Entscheidung von Martina Zurwehme sehr, einen Karrierewechsel zugunsten der Bildung junger Menschen vorzunehmen“, sagt TH-Präsident Prof. Heinrich Köster. „Wir sind froh, sie für Rosenheim gewonnen zu haben. Mit ihrer Berufung sind wir uns sicher, sowohl für die Lehre als auch für Forschungsprojekte mit der Wirtschaft eine der Besten ihres Faches gewonnen zu haben.“

Neben Prof. Martina Zurwehme hat auch Prof. Dr. Markus Gretz am 1. September die Lehre an der TH Rosenheim aufgenommen. Prof. Dr. Gretz lehrt ab dem kommenden Wintersemester Baustoffkunde an der Fakultät für Holztechnik und Bau. Prof. Dr. Gretz leitete zuletzt die Forschungs- und Entwicklungsabteilung Trockenmörtel bei der Uzin Utz AG.

**Pressekontakt:**

Marco Fieber, M.A.  
Hochschulkommunikation  
Technische Hochschule Rosenheim  
Hochschulstraße 1  
83024 Rosenheim  
Tel. +49 8031 – 805 2123  
Fax: +49 8031 – 805 2105  
[marco.fieber@th-rosenheim.de](mailto:marco.fieber@th-rosenheim.de)  
[presse@th-rosenheim.de](mailto:presse@th-rosenheim.de)  
[www.th-rosenheim.de](http://www.th-rosenheim.de)

Die Technische Hochschule Rosenheim verbindet als eine der wichtigsten Bildungsstätten Südbayerns ein regionales Profil mit internationalem Renommee. Ihre Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Acht Fakultäten bieten in über 30 Bachelor- und Masterstudiengängen eine anwendungs- und praxisbezogene Ausbildung an. Die rund 6.000 Studierenden profitieren von einer hervorragenden technischen Ausstattung der Werkstätten und Laboratorien, der intensiven persönlichen Betreuung und einer anspruchsvollen Lehre, die ihnen überdurchschnittlich gute Karriereperspektiven eröffnet. Im Wintersemester 2019/20 nehmen über 170 Professorinnen und Professoren Aufgaben in Forschung und Lehre wahr.